

**Tagesordnung I Punkt 8.1 der öffentlichen Sitzung am 11. Dezember 2008**

Vorlagen-Nr. 08-V-20-0066

**Realisierung der strategischen Neuordnung der Messe-, Kongress- und Tourismusaktivitäten in Wiesbaden**

---

**Beschluss Nr. 0639**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 auf Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung (Beschluss Nr. 0328 vom 12.06.2008) das Projekt „Umsetzung der strategischen Neuordnung der Messe-, Kongress- und Tourismusaktivitäten in Wiesbaden“ durchgeführt wurde. Der Sachstand ergibt sich aus Anlage 7 zur Vorlage.
  - 1.2 beabsichtigt ist, zum 01.01.2009 die Kurhaus GmbH und zum 02.01.2009 die Wiesbaden Marketing GmbH zu gründen (Anlagen 8.1 und 8.2 zur Vorlage).
  - 1.3 sich die Struktur der Gesellschaften unterhalb der „Holding“ aus der Anlage 1 zur Vorlage ergibt. Die Gesellschaften sind eigenständige, eigenverantwortlich handelnde Geschäftsbereiche. Einzelne Abteilungen in den Geschäftsbereichen werden gesellschaftsübergreifend eng miteinander kooperieren („Shared Service Center“).
  - 1.4 bei der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung darauf geachtet wurde, dass der als „Holding“ fungierende Eigenbetrieb vorrangig folgende Aufgabenschwerpunkte erhält:
    - Serviceorientierte gegenseitige Unterstützungsaufgaben,
    - Aufgaben als Eigentümer, Verpächter und Vermieter sämtlicher Liegenschaften der Holding,
    - Abstimmung von Schlüsselfunktionen der Kommunikation, des Reportings, des Controllings, der Personal- und Markenpolitik zwischen den beteiligten Unternehmen und Betrieben,
    - die gemeinsame strategische und unternehmerische Weiterentwicklung der einzelnen Unternehmensbereiche,
    - Steuerungsunterstützungsleistungen für die städtischen Körperschaften und die Unternehmensgremien,
    - Ausübung von Gesellschafterfunktionen (unter Wahrung der Rechte des Magistrats nach § 125 HGO).
- 2.1 Der Eigenbetrieb „Kurbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden“ wird entsprechend der neuen Aufgabenstellung umgestaltet und mit Wirkung vom 01.01.2009 in „TriWiCon“ umbenannt.

- 2.2 Der als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Entwurf der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „TriWiCon“ wird als Satzung beschlossen. Die bisherige Betriebssatzung der Kurbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden vom 15.11.1990 wird gleichzeitig aufgehoben.
- 2.3 Die Stadtverordnetenversammlung wählt sechs Mitglieder der Betriebskommission „TriWiCon“ und deren Stellvertreter/innen aus ihrer Mitte.
- 2.4 Die bisherigen gewählten Mitglieder der Betriebskommission der Kurbetriebe und deren Stellvertreter werden mit Wirkung vom 01.01.2009 abberufen.
- 2.5 Der Magistrat beruft die bisher von ihm entsandten Mitglieder der Betriebskommission Kurbetriebe und deren Stellvertreter ab.
- 2.6 Der Magistrat wird gebeten, zwei Magistratsmitglieder und deren jeweiligen Stellvertreter/innen als Mitglieder der Betriebskommission „TriWiCon“ zu benennen und zu entsenden.
- 2.7 Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Magistrat mit Beschluss vom 03.06.2008 Herrn Wossidlo als Ersten Betriebsleiter und die Herren Syhre und Michel als Betriebsleiter bestellt hat. Es wird ein weiterer, vierter Betriebsleiter für das Ressort „Finanzen“ aufgrund einer gesonderten Sitzungsvorlage bestellt.
3. Der Errichtung der Kurhaus GmbH und der Wiesbaden Marketing GmbH auf der Grundlage der als Anlagen 3.1 und 3.2 zur Vorlage beigefügten Gesellschaftsvertragsentwürfe wird mit folgender Ergänzung jeweils in § 8 (Aufsichtsrat) Nr. 1 b der Gesellschaftsvertragsentwürfe zugestimmt:

„sechs weitere Mitglieder, die auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung von der Gesellschafterversammlung gewählt werden.“

Der Magistrat (Dezernat I/20) wird beauftragt, die Gründung der beiden GmbHs durchzuführen; dabei können redaktionelle Änderungen der Gesellschaftsvertragsentwürfe und sonstige Änderungen nicht substantieller Art vorgenommen werden.

4. Der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Rhein-Main-Hallen GmbH wird gemäß beigefügtem Entwurf (Anlage 3.3 zur Vorlage) mit folgender Ergänzung in § 8 (Aufsichtsrat) Nr. 1 b zugestimmt:

„sechs weitere Mitglieder, die auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung von der Gesellschafterversammlung gewählt werden.“

Der Magistrat (Dezernat I/20) wird beauftragt, im Rahmen einer Gesellschafterversammlung die entsprechenden Beschlüsse herbeizuführen. Dabei können redaktionelle Änderungen des Gesellschaftsvertragsentwurfs und sonstige Änderungen nicht substantieller Art vorgenommen werden.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Dezernat I in Verbindung mit Dezernat III/11 die organisatorischen Regelungen zur Überführung der bisherigen Organisationseinheit 030060 - Regiebetrieb Wiesbaden Marketing - in den Eigenbetrieb „TriWiCon“ und in die neu zu gründende Wiesbaden Marketing GmbH trifft.
6. Den Gestellungsverträgen (Anlage 5 zur Vorlage) wird mit folgender Maßgabe zugestimmt:  
Jeweils in § 1 Nr. 1 letzte Zeile werden die Worte „- aber eine Berechtigung -“ gestrichen.  
Redaktionelle Anpassungen bleiben dem Magistrat vorbehalten.

7. Die vorläufigen Wirtschaftspläne (Anlage 4.1, 4.2 und 4.3 zur Vorlage) - jeweils bestehend aus Erfolgsplan und Stellenplan - der Kurhaus GmbH, der Wiesbaden Marketing GmbH sowie der Rhein-Main-Hallen GmbH werden zur Kenntnis genommen.
8. Der vorläufige Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes TriWiCon - bestehend aus Erfolgsplan und Stellenplan - wird beschlossen (Anlage 4.4 zur Vorlage).
9. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Eröffnungsbilanzen der neuen Gesellschaften nach der Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien im Laufe des nächsten Jahres der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis vorgelegt werden.
10. Für die mit der Gründung der Gesellschaften und der Umorganisation des Eigenbetriebes „TriWiCon“ verbundenen Kosten wird im Haushaltsjahr 2008 ein Betrag von 300.000 € außerplanmäßig genehmigt. Dieser Betrag wird im Haushaltsjahr 2008 vorfinanziert durch Einsparungen im Bereich der Kämmerei (Profit Center 1012, Kostenart 790098 „Guthaben aus Konsolidierungsbeitrag“). In den Haushaltsjahren 2009-2011 zahlt der Eigenbetrieb TriWiCon jährlich einen Betrag von 100.000 € an die Kämmerei zurück.
11. Die im Eigentum der Stadt befindlichen und von der Rhein-Main-Hallen-Betriebsgesellschaft mbH genutzten Flächen werden dem Eigenbetrieb TriWiCon zugeordnet bzw. wird über die Zuordnung mit den beteiligten Ämtern verhandelt (Anlage 6 zur Vorlage). Das in der Bilanz der Rhein-Main-Hallen Betriebsgesellschaft mbH aktivierte unbewegliche Anlagevermögen sowie die dazugehörigen Passiva in gleicher Höhe werden von dem Eigenbetrieb TriWiCon übernommen.
12. Das bewegliche Anlagevermögen der Kurbetriebe, welches vom Kurhaus genutzt wird, wird der Kurhaus GmbH zugeordnet.
13. Das bewegliche Anlagevermögen der Kurbetriebe, welches von Tourist Service genutzt wird, wird der Wiesbaden Marketing GmbH zugeordnet.
14. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt haushaltsneutral, einschließlich Umschichtungen der Budgets der Dezernate I und III.
15. Der Übergang des bisher städtischen Anlagevermögens von der Rhein Main Hallen GmbH erfolgt für Dezernat III/80 budgetneutral. Es wird eine Budgetkorrektur für die Pachteinnahme bei Dezernat III/80 in Höhe von 998.000 € unter Berücksichtigung der anfallenden Abschreibung in Höhe von 548.019,10 € vorgenommen. Die Deckung der Mindererträge und Aufwendungen erfolgt durch eine entsprechende Reduzierung des Betriebskostenzuschusses der Holding.
16. Der Magistrat (Dezernat I) in Verbindung mit der Geschäftsführung der Rhein Main Hallen GmbH wird beauftragt, die Geschäftsanteile der privaten Gesellschafter zurückzukaufen. Dafür werden apl von max. 80 Tsd. € zur Verfügung gestellt. Mit der Deckung wird in Verbindung mit Dezernat I/20 im Rahmen des Jahresabschlusses festgelegt.
17. Der Magistrat (Dezernat I / 20) wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.
18. Die beiden neu zu gründenden Gesellschaften „Kurhaus Wiesbaden GmbH“ und „Wiesbaden Marketing GmbH“ werden Mitglied des Kommunalen Arbeitgeberverbandes.

(antragsgemäß Magistrat 02.12.2008 BP 1032)

(antragsgemäß Ältestenausschuss 04.12.2008 BP 0095)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2008

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2008

1. Dezernat I/20 und  
Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:  
Dezernat I/10  
Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister